

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 122 (1995-1996)
Heft: 9

Rubrik: Matt-Scheibe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

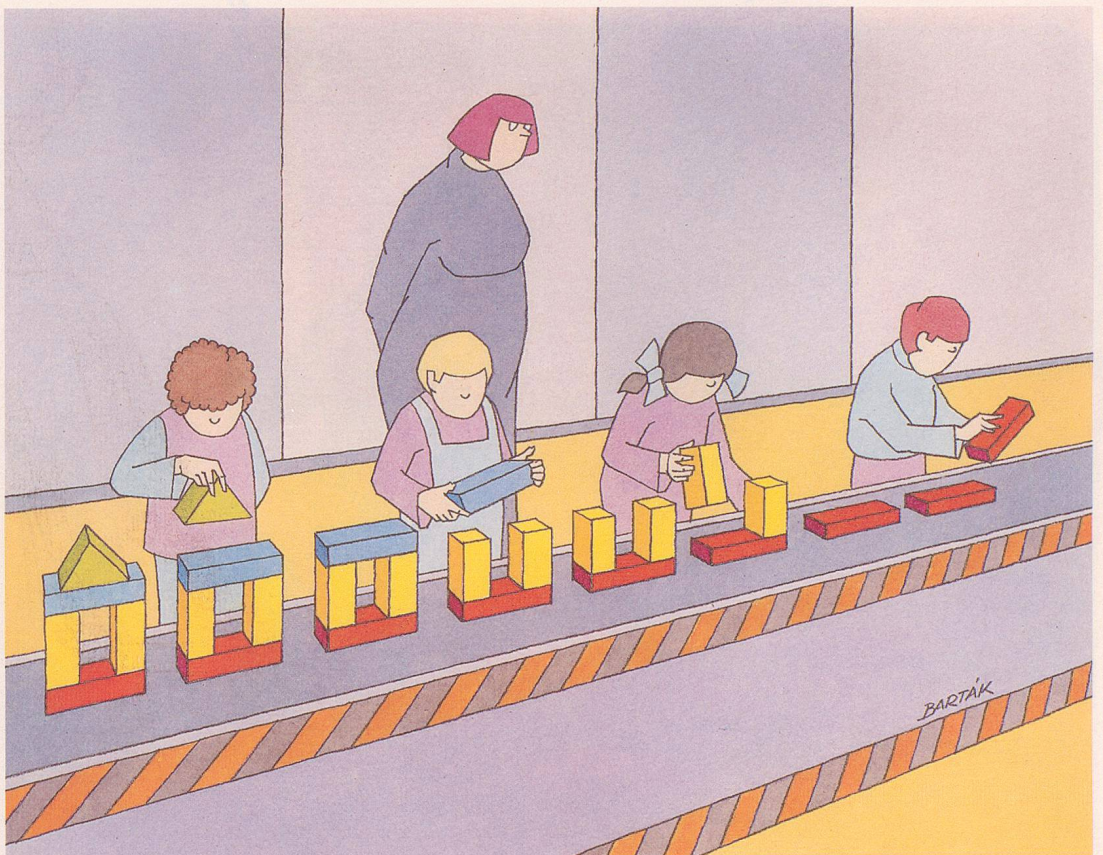
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Komiker und Kabarettist **Massimo Rocchi** erklärte im *Bund*: «Früher hatte ich die Schauspielkollegen als Konkurrenz betrachtet. Heute sind die Politiker meine Hauptkonkurrenten, denn sie sind die grössten Komiker!»

Harald Schmidt ist nach der Sommerpause wieder auf SAT 1 zu erleben, böse wie immer: «Sommerloch ist immer dann, wenn man wieder was vom Politiker **Jörgen Möllemann** hört! Im Sommer versuchte angeblich Mercedes den Rennfahrer **Michael Schuhmacher** zu verpflichten, aber Schumi hat gesagt: Mindestens einen explodierenden Rennwagen pro Saison möchte er haben.»



MIROSLAV BARTÁK

Und Harald Schmidts Vorbild **Jay Leno** in der *Tonight-Show* (NBC) zum US-Wahlkampf: «In San Francisco wurden Puppen mit den Gesichtern von Präsident **Bill Clinton** und seinem Gegenkandidaten Bob Dole verteilt. Das besondere an Clintons Puppe ist: sie kann den Kopf um 180 Grad drehen, wenn hinter ihr eine Barbie-Puppe steht! Apropos San Francisco: Dort soll jetzt eine Einheit der Polizei dafür sorgen, dass nicht mehr so viele Selbstmörder von der Golden-Gate-Brücke springen. Bin gespannt, wie die das machen – etwa mit: Stehenbleiben, oder ich schiesse?!?»

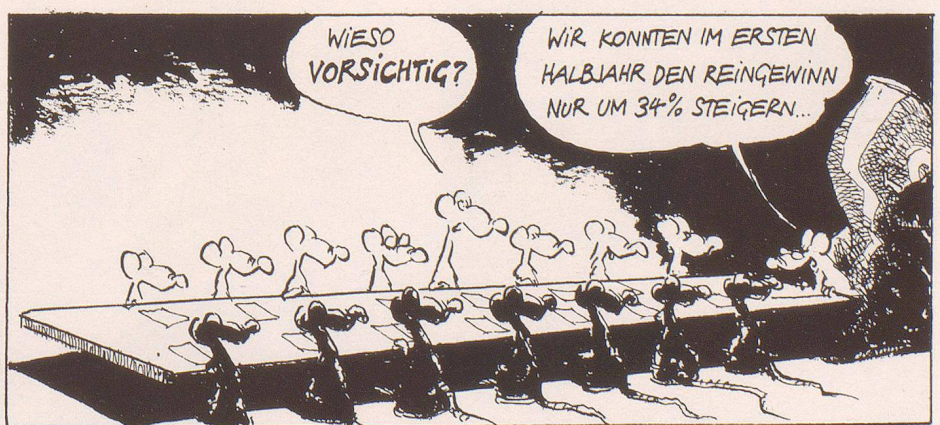
hocherotisches Erlebnis, in LPs zu wühlen. Und jetzt will man mir aufschwätzen, ich solle die Platten per Mausclick in Amerika bestellen!»

Die ansonsten nicht so wählerische US-Sängerin **Madonna** (*In Bed with Madonna...*) droht einer Matratzenfirma in Philadelphia mit einer Klage, wenn diese weiterhin ihren Namen für Werbung benutzt. Den sinnigen Slogan der Firma gab die *Bild*-Zeitung preis: «Wir haben mehr Leute im Bett glücklich gemacht als Madonna...».

Kritisches zum Internet von TV-Direktor und Vinyl-Erotiker **Peter Schellenberg** in *Tele*: «Glauben Sie, ich würde mir die Schallplatten per Internet bestellen? Das ist doch ein

Aus einer Gebrauchs(?) -Anweisung für trendige Inline-Skater von **Rollerblades**: «Vor dem Start bremsen».

Recherchen: Kai Schütte



JAERMANN/SCHÜTT